

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerin:
Jennifer Reiprich

Telefon: 030/ 64 33 04 - 104
Telefax: 030/ 64 33 04 - 111
E-Mail: reiprich@schoeneiche.de

Schöneiche bei Berlin, 11.03.2026

Notwendige Entscheidung zum Bürgerhaushalt

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat seit vielen Jahren einen Bürgerhaushalt. Über die Höhe des Budgets für den Bürgerhaushalt 2027 entscheidet die Gemeindevertretung am 24. März 2026. Der Schöneicher Bürgerhaushalt wurde im Jahr 2009 von der Gemeindevertretung ins Leben gerufen. Hierbei handelt es sich um ein Beteiligungsverfahren, durch das die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, sich aktiv und direkt am Prozess der Haushaltsdiskussion und Aufstellung des Gemeindehaushalts zu beteiligen.

Dabei werden in einem festgelegten Verfahren Vorschläge zu Einnahmen, Ausgaben und Einsparungen für den Schöneicher Haushalt gesammelt. Im zweiten Verfahrensschritt werden die Vorschläge von den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und bewertet sowie die maximal 15 bewerteten Vorschläge ausgewählt. Aus den Vorschlägen wird eine Prioritätenliste erarbeitet, die der Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsaufstellung vorgelegt wird. Daraufhin beschließen die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für die Durchführung im darauffolgenden Jahr eine oder mehrere Maßnahmen, die von diesem Budget finanziert sind. In der Vergangenheit konnten so bereits verschiedene Projekte umgesetzt werden, darunter das Toilettenhäuschen im Kleinen Spreewaldpark, Parkbänke oder der Erhalt der Kulturgießerei, um nur einige zu nennen.

Derzeit arbeitet die Verwaltung noch an einem Haushaltsplan für 2026, weshalb sich Schöneiche aktuell in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Die Haushaltsplanung gestaltet sich schwierig, da viele wichtige und anstehende Investitionen aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel gestrichen werden müssen. Die angespannte finanzielle

DER BÜRGERMEISTER



Lage entstand vor allem aufgrund der vielen Baumaßnahmen in den letzten Jahren, die die Gemeinde nun in ihren Ausgabemöglichkeiten einschränken.

Auch beim Bürgerhaushalt steht daher jetzt die Entscheidung an, den aktuellen Beschluss an die aktuelle Haushaltslage anzupassen. Das könnte bedeuten, dass dem Bürgerhaushalt deutlich weniger Budget als in den vergangenen Jahren zur Verfügung stehen würde. Hierüber wird die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 24. März 2026 zu entscheiden haben.

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass der Bürgermeister Ingo Röll den Bürgerhaushalt weder abschaffen noch langfristig kürzen möchte. Ein Beschlussvorschlag aus der Verwaltung ist derzeit, das für 2027 vorgesehene Budget auf 1.000 Euro zu reduzieren. Das ist aus Sicht der Verwaltung eine notwendige Maßnahme, um unter anderem einen Haushalt für 2026 aufzustellen, der sicher finanziert ist. Die Vorschläge sowie die damit verbundene Mitgestaltungsmöglichkeit der Schöneicherinnen und Schöneicher werden weiterhin geschätzt und die Reduzierung des Budgets könnte gegenwärtig helfen, den Haushalt zu sichern.

Die Entscheidung zum Bürgerhaushalt trifft allein die Gemeindevertretung mit allen Fraktionen demokratisch für die Gemeinde, in dieser der Bürgermeister eine Stimme von 21 vertritt.